



Ortsvorstehung Ginzling-Dornauerg

der Gemeinden Finkenberg und Mayrhofen



BERGSTEIGER
DÖRFER
GINZLING

A-6295 Ginzling, Naturparkhaus 239, Tirol

Tel: 05286/5218-3 Fax: 05286/5218-4
e-mail: ortsvorstehung@ginzling.net
www.ginzling.net

Ginzling, am 19. Oktober 2020

PROTOKOLL

über die einundzwanzigste Sitzung des Ortschaftsausschusses Ginzling-Dornauerg am Mittwoch, den 14. Oktober 2020 um 19.30 Uhr im Naturparkhaus.

Anwesend:

OV Rudolf Klausner (zug. Schriftführer), OV-Stv. Ingrid Frontull, OR Josef Eberharter, OR Wolfgang Goldmann, OR Thomas Kern, OR Thomas Kröll
OR Markus Steindl;

Tagesordnung:

1. Bericht über aktuelle Projekte
2. Haushaltplan 2021
3. Anträge, Anfragen und Allfälliges

OV Rudolf Klausner begrüßt die Ortsräte und eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr.

1. Bericht über aktuelle Projekte

Wohnanlage

Leider konnte mit dem Bau der Wohnanlage noch nicht begonnen werden, obwohl alle erforderlichen Unterlagen und Bescheide vorhanden sind. Laut Auskunft der Neuen Heimat soll noch heuer der Spatenstich durchgeführt und mit dem Aushub begonnen werden.

Alte Schule

Seitens Ortsvorstehung wurde an beide Gemeinden ein Schreiben, mit der Bitte um Fassung eines Grundsatzbeschlusses betreffend weiterer Vorgangsweise bzw. die Möglichkeit eine Eigentumswohnanlage zu errichten, geschickt.
Das Gebäude wird auf alle Fälle im Jahr 2021 abgerissen.

Zubau Feuerwehrhaus

Die meisten Arbeiten sind abgeschlossen. Es besteht derzeit eine Überschreitung von rund 8.000,00 Euro. Die Abschlussrechnung von Elektro Eberharter Georg in Höhe von 28.000,00 Euro liegt vor.

Kdt. Markus Steindl wird mit beiden Bürgermeistern betreffend Abrechnung sprechen.

Zubau Naturparkhaus

OV Rudolf Klausner berichtet kurz über den letzten Stand beim Zubau des Naturparkhauses. Am 3. November findet eine Sitzung des Naturparkausschusses statt. Hier soll über die weitere Vorgangsweise gesprochen werden. Seitens Land Tirol sind für den Zubau bereits 800.000,00 Euro an Förderungen zugesagt.

Ausbau Rauthweg

Beim Rauthweg wurden nach Schätzung des Güterweges für heuer 108.000,00 Euro in Ausgaben und 54.000,00 Euro in Einnahmen eingeplant. Die Abteilung Güterweg hat heuer gesamt 295.000,00 Euro abgerechnet. Davon sind noch 80.000,00 Euro aus dem letzten Jahr. Die Asphaltierungsarbeiten werden auf nächstes Jahr verschoben. Die Leitschienen sind vor kurzem angebracht worden.

Für den gesamten Ausbau soll noch ein 3 Jahrespaket erstellt werden.

Abbau vor Tischlerei

Die Firma Rauch hat versprochen mit den Arbeiten in den nächsten zwei Wochen anzufangen und auch fertigzustellen.

Die Höhe der Ablösesumme für die Straße wird nach Vorlage der Rechnung der österreichischen Bundesforste festgelegt. Somit können die Anrainer sehen, dass auch die Bundesforste keine höhere Ablösesumme erhält.

Wohnungen im Gemeindewohnhaus

Ab 31.12.2020 wird die Wohnung der Fam. Rupp frei. Es gibt bereits einige Anfragen für diese Wohnung. Der OA einigt sich den Auszug der Fam. Rupp abzuwarten und dann eine Vergabe zu beschließen.

Asphaltierungsarbeiten

Die Firma Rieder ist leider noch immer nicht gekommen. Vorgesehen sind noch einige Asphaltierungsarbeiten im Bereich Diggl, Kirchgasse usw.

Kurzfristig ist nun auch eine „Bushaltestelle light“ im Bereich Zufahrt „Saustein“ möglich. Dort kann nach erfolgter Asphaltierung der geschotterten Fläche bei der Brückeneinfahrt die Errichtung eines kleinen Wartehäuschens erfolgen.

Die Haltestelle ist nur taleinwärts umsetzbar.

Markus Steindl bringt vor, dass unbedingt auch die Zufahrt zur Kläranlage asphaltiert werden muss.

Keller Mehrzweckhaus

Nach dem Wassereintritt im Keller des Mehrzweckhauses am 22.August 2020 wurde nun in den letzten drei Wochen der gesamte Boden entfeuchtet. Der Bodenbelag wird demnächst erneuert. Die Wände werden vor der Verlegung des Bodens saniert. Der OA diskutiert auch über eine Generalsanierung vor dem Gebäude. Dieses Vorhaben wird nach der Entfeuchtung noch geprüft.

Salzstreuer für Pickup

Der Salzstreuer für den Pickup ist im Budget nicht mehr vorgesehen. Ursprünglich war geplant einen gebrauchten Pickup zu kaufen. Dann wäre es möglich gewesen den Streuer aus dem Budget zu kaufen. Da ein neues Fahrzeug angekauft wurde, ist dies nicht mehr möglich. In einem Gespräch mit der Firma Eberharter soll geklärt werden, ob der Streuer eventuell im nächsten Jahr bezahlt werden kann.

Camping und Parkplatz

OV Rudolf Klausner berichtet über den Sommer bzw. den Parkplätzen beim Camping. Es konnte ohne den Umsatz über myzillertal.app eine Summe in Höhe von rund 46.000,00 Euro erzielt werden.

Im kommenden Jahr muss voraussichtlich eine neue Wasserleitung verlegt werden. Die anfänglichen Schwierigkeiten sind nun fast zur Gänze ausgeräumt.

Die Bußgelder sowie die Adressen der Fahrzeughalter müssen noch effektiver eingefordert werden

2. Haushaltplan 2021

Der OA arbeitet den Haushaltsplan durch.

Folgende Projekte werden in den Haushaltsplan aufgenommen. Hier werden Kostenschätzungen bzw. Angebote eingeholt.

Gehsteig Fertigstellung Friedhof bis Kirchenbrücke

Gemeinsam mit dem Land Tirol hat hier bereits eine Besichtigung stattgefunden.

Der Gehsteig soll vom Friedhofseck bis zur Kirchenbrücke verlängert werden.

Dazu soll auch ein kleines Stück der Friedhofsmauer entfernt werden.

Das Land Tirol könnte sich auch vorstellen, auf der Kirchenbrücke die beiden schmalen Gehsteige befahrbar zu machen. Somit hätten die Fahrzeuge und auch die Fußgänger mehr Platz.

Rauthweg

Nächste Woche findet eine Besprechung mit dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Güterwegebau betreffend weiterer Vorgangsweise statt.

Naturparkhaus

Nach der Sitzung am 3. November 2020 weiß man mehr über die Kosten bzw. welche Summen im Budget aufgenommen werden müssen.

Bachverbauung

Die Bachverbauung Zemm zwischen Friedhof und Tischlerei soll im Herbst 2021 umgesetzt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 700.000,00 Euro.

Davon ist ein Drittel von der Gemeinde zu übernehmen. Diesbezüglich wird mit der Abteilung Wasserbauamt noch gesprochen, wieviel im nächsten Jahr vorgesehen werden muss.

Abriss alte Schule

Wenn möglich, werden einige Arbeiten in Eigenregie durchgeführt.

Die Kosten für den Abriss belaufen sich auf rund 15.000,00 bis 25.000,00 Euro - je nachdem, wieviel selbst gemacht werden kann.

Vereine

OV Rudolf Klausner ersucht Kdt. Markus Steindl ehestmöglich den Haushaltsplan der Feuerwehr zusammenzustellen. Außerdem abzuklären ist, ob bei der Musikkapelle und der Bergrettung einmalige Vorhaben anstehen.

3. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Musikpavillon

OV Rudolf Klausner berichtet, dass es seit letzter Woche wieder Mäusebefall im Pavillon gibt. Gleich nach Bekanntwerden wurde ein Kammerjäger beauftragt, sich alles genau anzusehen. Derzeit hat man das Problem im Griff.

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Für die Richtigkeit der Ausfertigung
OV Rudolf Klausner e.h.